

# Gemeindenachrichten

Februar 2026

Ev. Kirchengemeinde Bergisch Born



10. Jahrgang

Monatsspruch

**Februar**  
2026



Du sollst fröhlich sein  
und dich freuen über  
alles Gute, das der HERR,  
dein Gott, dir und deiner  
Familie gegeben hat.

5. Mose 26,11 (E)

# Impuls zu 5. Mose 26, 11

**„Du sollst fröhlich sein über alles Gut, das der HERR, dein Gott, dir und deinem Hause gegeben hat.“**

Ein junger Mann war auf dem Weg zu einem wichtigen Vorstellungsgespräch. Er war zwar rechtzeitig losgefahren, aber jetzt wurde die Zeit knapp, denn er fand keinen Parkplatz. Er drehte jetzt schon die dritte Runde um das Gebäude, in dem das Gespräch stattfinden sollte. Langsam machte sich Panik bei ihm breit. In seiner Not fing er an zu beten: „Lieber Gott, wenn du mir jetzt einen Parkplatz besorgst, gehe ich am Sonntag in den Gottesdienst!“ Genau in diesem Moment wurde vor ihm ein Parkplatz frei, und sofort betete er weiter: „Lieber Gott, bemühe dich nicht mehr. Es ist gerade ein Platz freigeworden.“

„Nichts ist vergesslicher als Dankbarkeit. An jede Wohltat kann man sich schnell gewöhnen.“ So beginnt der Refrain eines Liedes von Johannes Nitsch.

Obwohl viele Menschen irgendwie an Gott glauben, haben sie verlernt oder vergessen, Gott zu danken. Daran erinnert schon der Psalmist, wenn er schreibt: „Lobe den HERRN meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ <sup>(1)</sup> Und auch Paulus erinnert: „Was aber hast du, das du nicht empfangen hast?“ <sup>(2)</sup> Kommen nicht alle guten Gaben von IHM?

Ich denke, das ist auch heute ein aktuelles Thema. Viele Menschen sehen viel

lieber auf das, was sie nicht haben, als auf das, was Gott ihnen täglich reichlich schenkt. Aus Freude und Dankbarkeit wird Unzufriedenheit, Niedergeschlagenheit und Neid. Das kann dann schnell zu einem Lebensstil werden. Denn auf das, was man sieht (starrt), das macht man im Leben groß.

Leider ist das nicht neu. Schon beim Volk Israel war das nicht anders. Gott hatte sie aus der ägyptischen Gefangenschaft befreit und wie oft hatte Gott sein Volk während ihrer Wüstenwanderung mit allem versorgt und sie bewahrt. Aber schon kurze Zeit später war alles vergessen. Aus Lob und Dankbarkeit wurde Anklage und Undankbarkeit. „Ja, nichts ist vergesslicher als die Dankbarkeit. An jede Wohltat kann man sich schnell gewöhnen.“

Jetzt stand Israel am Jordan, vor den „Toren des gelobten Landes“, in dem Milch und Honig fließen sollen und Mose fasst noch einmal die Gesetze zusammen. Eins davon ist der Monatsspruch, der sich gegen diese Vergesslichkeit richtet. Es war klar, dass die ersten Früchte der Ernte Gott gehören sollen. Es geht Gott dabei weniger um ein liebloses Opfer, sondern um echte Dankbarkeit, Freude und eine aufrichtige Beziehung zwischen ihm und den Menschen.

Und wie ist das heute? Wir feiern einmal in Jahr das Erntedankfest. Aber wer hat heute noch Bezug zu Saat und Ernte? Unser Essen kommt doch aus dem Supermarkt, Wasser und Strom von den Stadtwerken. Natürlich gibt es zum

Glück viele Menschen, die für gemeinnützige Zwecke spenden. Viele geben jedoch von ihrem Überfluss (3), und die Motivation dazu, ist nicht immer nur der selbstlose Dank an Gott. Jemand sagte einmal: „Wir geben nicht, weil wir haben, sondern wir haben, weil wir geben. Könnte das nicht zu einem Lebensmotto werden?“ Ich denke, es wäre schon gut, wenn wir uns täglich dankbar besin-

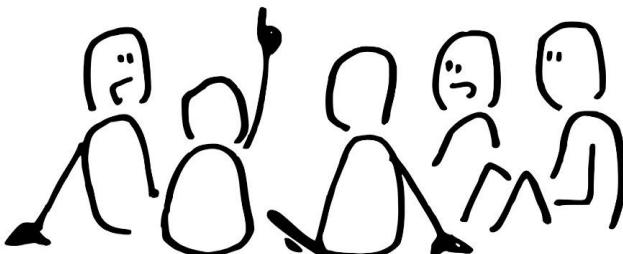
nen, dass wir Gott Alles zu verdanken haben. Denn ohne ihn gäbe es diese Welt nicht.

Amen (PGV)

(1) Psalm 103,2 (2) 1. Kor. 4,7 (3) Luk. 21,1-4 (Geschichte der armen Witwe)

## EINLADUNG **GE MEIN DE**

# **VERSAMMLUNG**



**SONNTAG, 15.02.2026**

NACH DEM GOTTESDIENST  
IM GEMEINDEHAUS

# Sing & Pray



## Bitte merken

Die Fotogruppe unserer Gemeinde möchte gerne ihre Arbeiten in einer Ausstellung vorstellen.

Es beginnt mit einer Vernissage am 20. Februar 2026 um 18 Uhr im Gemeindehaus.

Die Ausstellungsdauer ist vom **21.02.26** bis zum **29.03.26** jeweils von 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr oder nach Vereinbarung.

BV

# Ankündigungen

Wieder einmal trafen sich Menschen im Gemeindehaus, um Gott durch Singen zu loben und füreinander sowie für andere zu beten. Das konnte für bestimmte Personen oder Anliegen, aber auch allgemein sein. Wem das laute Beten nicht lag, konnte dies auch im Stillen tun – jedes Gebet zählt.

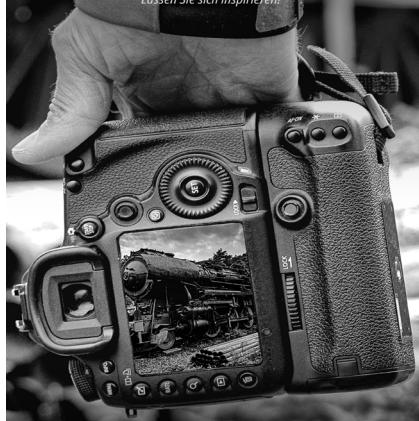
Seit einigen Jahren gibt es in der Kirche ein „Gebetskästchen“, in das jeder einen Zettel mit Gebetsanliegen – mit Namen oder auch anonym – legen kann. Diese Zettel werden alle zwei Wochen von einer Gruppe im Gebet vor Gott gebracht. Die Inhalte der Gebetsanliegen werden absolut vertraulich behandelt. Der Gebetskreis freut sich übrigens über fleißige Mitbeter, ob laut oder leise.

BV

## LIEBLINGSBILDER Vielfalt in der Fotografie

Die Fotogruppe der Evangelischen Kirchengemeinde Bergisch Born lädt Sie herzlich ein!

Acht leidenschaftliche Fotografinnen und Fotografen präsentieren Fotos aus den unterschiedlichsten Genres. Erleben Sie die faszinierende Bandbreite kreativer Themen und Stile, die unsere Gruppe vereint.  
Lassen Sie sich inspirieren!



Evangelisches Gemeindehaus, Bergisch Born 122, 42897 Remscheid

Vernissage: Freitag, 20. Februar 2026, 18:00h  
Ausstellungsdauer: 21. Februar bis 29. März 2026  
geöffnet: sonntags von 11:30-14:00h und nach Vereinbarung

Eintritt frei!

# Termine im Februar

Datum	Tag	Zeit	Gruppe	Bemerkung	Prediger		
01.02.26	So	10:15		MonaA	65Plus	6	
02.02.26	Mo	18:00	Fotogruppe				
03.02.26	Di	20:00	Chor				
04.02.26	Mi	20:00	Impuls				
05.02.26	Do						
06.02.26	Fr	16:45	Borner Kids				
		18:15	Borner Jugend				
07.02.26	Sa						
08.02.26	So	10:15		Chor	A. Mühlung		
09.02.26	Mo	18:00	Fotogruppe			7	
10.02.26	Di	20:00	Chor				
11.02.26	Mi	20:00	Hauskreis				
12.02.26	Do						
13.02.26	Fr	16:45	Borner Kids				
		17:00	Gebetskreis				
		18:15	Borner Jugend				
14.02.26	Sa						
15.02.26	So	10:15	Abm, Gemeindeversammlung		A. Mühlung	8	
16.02.26	Mo	18:00	Fotogruppe				
17.02.26	Di	20:00	Chor				
18.02.26	Mi	20:00	Impuls				
19.02.26	Do	19:30	Mitarbeitertreffen				
20.02.26	Fr	16:45	Borner Kids				
		18:00	Fotogruppe	Vernissage			
		Austellung sonntags von 11:30 bis 14:00 und nach Vereinbarung					
		18:15	Borner Jugend				
21.02.26	Sa						
22.02.26	So	10:15			P. Völpel	9	
23.02.26	Mo	18:00	Fotogruppe				
24.02.26	Di	20:00	Chor				
25.02.26	Mi	14:00	Männerwandern				
		20:00	Hauskreis				
26.02.26	Do						
27.02.26	Fr	15:00	65Plus				
		16:45	Borner Kids				
		17:00	Gebetskreis				
		18:15	Borner Jugend				
		19:30	gem. Presbyteriumssitzung in Hw.				
28.02.26	Sa						



Alle Termine des Jahres: <https://bb-kirchengemein.de/termine-2025>

**Änderungen vorbehalten!**

Predigt verpasst?

Die letzten 4 Predigten finden Sie hier als Audiodatei:  
<https://bb-kirchengemein.de/predigten/>



# Zum Schluss

## **Bestattet wurden**

Hans Joachim Schürmann  
90 Jahre

Kurt-Jürgen Buchholz  
84 Jahre

Guter Gott,  
wir danken Dir für die Zeit, die wir mit den Verstorbenen haben durften. Nimm sie in Liebe auf und schenke den Angehörigen Trost in ihrer Trauer.

Amen



## **Kollekten**

Datum	Klingeleutel	Ausgang
01.02.26	Berliner Stadtmission ( Kältehilfe )	CVJM Westbund
08.02.26	Islandtafel Hückeswagen	Menschen mit Behinderungen
15.02.26	Kirchenmusik in unserer Gemeinde	Hilfe für bedürftige Familien
22.02.26	Bibellesenbund	Sri Lanka. Mit Bildung raus aus der Armut